Vorlage für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2026

Zu TOP

Beschlussvorlage Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen Nr.: 43

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2027

Der Erfolgsplan der Stadtwerke Melsungen schließt im Jahr 2027 mit einem Überschuss von 397.000 Euro (Erträge:7.320.000 Euro/Aufwendungen: 6.843.000 Euro + 80.000 Euro Abgrenzung Investitionsanteil) ab. Im Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2027 sind die Kalkulationsgrundlagen der wesentlichen Erträge und Aufwendungen erläutert.

Der Vermögensplan beinhaltet investive Auszahlungen in einem Volumen von **2.365.000 Euro.**

Betriebskommission und Magistrat empfehlen der Stadtverordnetenversammlung, den Wirtschaftsplan, die Stellenübersicht und den Finanzplan der Stadtwerke Melsungen für das Geschäftsjahr 2027 in der vorgelegten Form **(vgl. Haushalt 2027 - Anlage 1)** zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 für die Stadtwerke Melsungen, bestehend aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und dem Finanzplan, wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Melsungen, den 16.09.2026
Fachbereich I 1.1 Produktbereich 16

Der Magistrat
der Stadt Melsungen

Timo Riedemann
Bürgermeister

Stadtwerke
Melsungen

Entwurf

Wirtschaftsplan 2027

für die Geschäftsbereiche Stromerzeugung und Wasserversorgung
sowie Abwasserbeseitigung

STADTWERKE MELSUNGEN
Wirtschaftsplan für das Jahr 2027

Aufgrund des § 115 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und des § 5 Abs. 1 Ziff. 4 des Eigenbetriebsgesetzes in den zurzeit gültigen Fassungen hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Melsungen am 08.12.2026 folgenden

Wirtschaftsplan

beschlossen:

§ 1

Der Erfolgs- und Vermögensplan wird in **2027** wie folgt festgesetzt:

			2027
A.	Erfolgsplan	Erträge	7.320.000 EUR
		Aufwendungen	6.843.000 EUR
		Überschuss	397.000 EUR
B.	Vermögensplan	Einnahmen	2.365.000 EUR
		Ausgaben	2.365.000 EUR

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf **1.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Es gilt die von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Stellenübersicht.

Melsungen, den

Der Magistrat

Timo Riedemann, Bürgermeister

V O R B E R I C H T
zum Wirtschaftsplan für das Jahr 2027

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Melsungen für das Jahr 2027 wird nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes erstellt. Die Stadtwerke Melsungen bestehen aus den Geschäftsbereichen **Stromerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.**

Kommunale Eigenbetriebe sowie sonstige kommunale Sondervermögen und Treuhandvermögen mit Sonderrechnung haben Finanzpläne aufzustellen und diese den Wirtschaftsplänen bzw. besonderen Haushaltsplänen beizufügen. Ihr Inhalt ist in § 19 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) festgelegt. Die Vermögens- und Finanzplanung wurde auf Grundlage des Erlasses vom 23. Februar 2018 des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport zusammengefasst.

Erfolgsplan

Eine Trennung der Bereiche Stromerzeugung/Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist aus steuerlichen Gründen erforderlich.

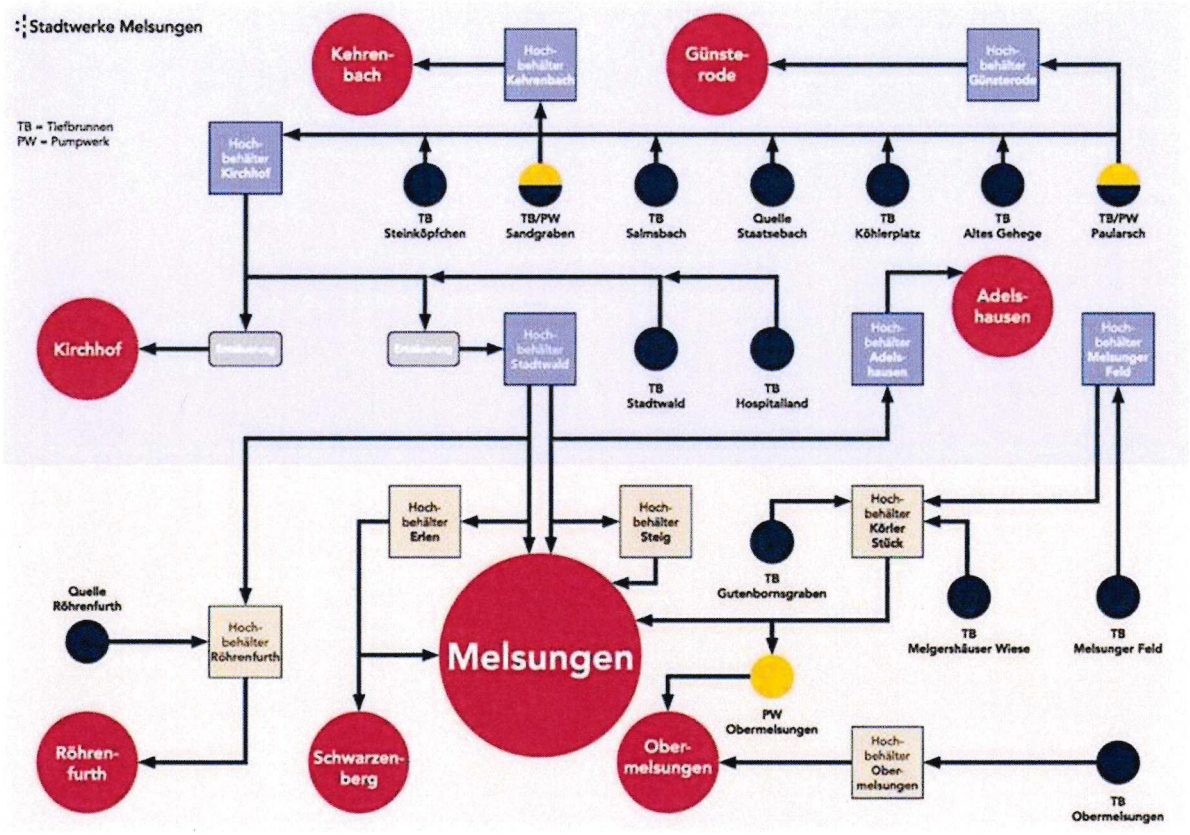
Vor dem Hintergrund der geänderten Haushaltsstruktur im Kernhaushalt der Stadt Melsungen wurde die tabellarische Aufbereitung der Zahlen im Erfolgsplan unter Berücksichtigung der besonderen Vorgaben im Eigenbetriebsrecht angepasst.

Wasserversorgung und Stromerzeugung

Bereits mit Aufstellung der Wirtschaftspläne ab 2021 wurde auf die Gebührenrisiken aus der **Wasserstrategie** der Stadtwerke Melsungen hingewiesen. Die zukünftigen Ergebnisse werden aus den notwendigen Investitionen zur Schaffung von Wasserreserven bestimmt, die zu einer Entlastung der eigenen Brunnen beitragen sollen. Dabei muss die Sicherheit der Wasserversorgung gegenüber den betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen gewichtet werden.

Die Betriebskommission hat sich im Jahr 2024 mit einer Studie zur Wasserversorgung beschäftigt. Dabei handelt es sich um eine konzeptionelle Untersuchung zur Sicherung der zukünftigen Versorgungseinrichtungen. Ziel dieser Studie ist es, die in Teilbereichen anstehenden Modernisierungen und Erneuerungen von verschiedenen Behälterstandorten, vorwiegend im Versorgungsbereich der Kernstadt, und der Wasserbeschaffung mit den damit verbundenen Kosten zu beschreiben und darzustellen, die Fragen des zukünftigen Wasserverbrauchs vor dem Hintergrund veränderter Grundlagen der Wasserversorgung und der Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität im Rohrnetz zu erörtern.

Nachfolgend eine systematische Betrachtung der Wasserversorgungsanlage:



Neben den Abschreibungen aus den Investitionskosten sind die vereinbarten Abnahmepreise der interkommunalen Partner – bestehend aus dem Gruppenwasserwerk Homberg und der Stadt Spangenberg – sowie das zugrundeliegende Mengengerüst von zentraler Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung. Für das Wirtschaftsjahr 2027 wurde für diesen Fremdbezug eine Pauschale in Höhe von 280.000 Euro kalkuliert.

Dieses Mengengerüst weist eine deutlich steigende Tendenz auf: Zu Beginn der interkommunalen Zusammenarbeit lag das Bezugsvolumen noch bei lediglich 50 % der heutigen Menge. Durch diese kontinuierliche Mengenausweitung werden die Aufwendungen im Jahr 2027 das Ergebnis der Sparte Wasserversorgung zunehmend direkt belasten. Da diesen steigenden Bezugskosten auf der Gegenseite keine Absatzsteigerungen in vergleichbarer Größenordnung gegenüberstehen, ergibt sich hieraus ein spürbarer Druck auf das Spartenergebnis. Trotz dieser wirtschaftlichen Herausforderungen bleibt der nachhaltige und verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wasser die übergeordnete und unveränderte Leitlinie unseres Handelns.

Weitere wesentliche Kalkulationsgrundlagen sind die Energiekosten auf hohem Niveau und die Zunahme des Personalaufwands durch die aktuellen Tarifabschlüsse in allen Sparten. Aus steuerlichen Gründen wurde bisher die Gebührenstabilität in der Wasserversorgung durch den Gewinnvortrag im Abwasserbereich sichergestellt.

Nachdem der Gebührensatz für das Jahr 2026 noch bei 1,50 Euro (brutto) eingefroren blieb, zwingen die Plandaten des Wirtschaftsplans 2027 nun zu einer verbindlichen Anpassung. Laut Planwerk 2027 stehen den ordentlichen Erträgen aus Wassergebühren

von 2.650.000,00 Euro erhebliche Aufwendungen gegenüber. Insbesondere schlagen hierbei zu Buche:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Insgesamt 1.150.000,00 Euro (davon 100.000 Euro für das Leitungsnetz und 150.000 Euro für die Brunnenregenerierung).
- Fremdbezug Wasser: kalkulierter Aufwand von 280.000,00 Euro.
- Abschreibungen: Wertminderungen des Anlagevermögens in Höhe von 730.000,00 Euro.

Obwohl das ordentliche Ergebnis im Wirtschaftsplan 2027 nominal ein Plus von 247.000,00 Euro ausweist, wird dieses durch den notwendigen Vortrag aus der Nachkalkulation 2025 in gleicher Höhe (-247.000,00 Euro) vollständig aufgezehrt. Das bereinigte Jahresergebnis der Sparte beläuft sich damit auf 0,00 Euro.

Da die stark gestiegenen Fixkosten und der Fremdwasserbezug bei stagnierendem Absatz nicht mehr gedeckt werden können, ist eine Erhöhung des Netto-Gebührensatzes um 0,30 Euro (1,40 Euro + 0,30 Euro = 1,70 Euro zzgl. MWSt. = **1,82 Euro**) zum 01.01.2027 unumgänglich, um den Herausforderungen zur Sicherung Infrastruktur im Sinne der Wasserstrategie zu entsprchen und den Regularien des KAG Hessen zu entsprechen.

Nach wie vor wird dabei zu Gunsten der Privathaushalte auf die Einführung einer Grundgebühr verzichtet. Die Ertragsstabilität baut weiterhin auf einem hohen Mengengerüst auf. Die vollständige Abbildung der Kosten über die reine Verbrauchsmenge stärkt den Anreiz zum sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser und folgt konsequent der Ideenskizze eines progressiven, ökologisch lenkenden Gebührenmaßstabes.

Die Abnahmemengen werden sich in den kommenden Jahren durch die industrielle Nachfrage auf weiterhin hohem Niveau bewegen. Durch die Anpassung der Wassergebühren auf 1,70 Euro (netto) | 1,82 Euro (brutto) im Vorjahr können im Jahr 2027 Einnahmen aus Wassergebühren in Höhe von voraussichtlich **2.650.000 Euro** erzielt werden (bis 2023 **1.800.000 Euro | 2024 bis 2026 2.250.000**). Mit Blick auf mögliche Sparpotenziale hat ein Großbetrieb im Versorgungsgebiet ältere Verdunstungskühlanlagen durch effiziente Ersatzinvestitionen optimiert. Durch die neue Technologie (Eisspeicher / Absorptionskühlung) wird Trinkwasser eingespart. Dies entspricht den Zielen der Betriebskommission, durch strategische Maßnahmen den industriellen Verbrauch von Trinkwasser zu senken. Die Mitarbeiter des Wasserwerks richten seit Jahren ihr Augenmerk durch örtliche Beobachtungen auf Schwankungen im Wassernetz. Insbesondere an der Minderung der Abnahmespitzen der Verbraucher und hier insbesondere der Industrie ist im Dialog und mit Nachdruck mit den Akteuren zu arbeiten. Ziel muss sein, die Ressource Trinkwasser bedacht und in angemessenem Maße in Produktionsprozessen zu verbrauchen.

Im Wirtschaftsplan 2027 wurde für den Fremdbezug von Wasser eine Pauschale von **280.000 Euro** einkalkuliert. Der autorisierte Zukauf von 280.000 Euro ist als Zielvereinbarung zu betrachten, wobei der Schutz und die Stabilisierung der Wasserressourcen als Zukunftsaufgabe im Vordergrund steht.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen sind aus den Anlagenachweisen und den zu aktivierenden Investitionen mit 730.000 Euro ermittelt worden.

Zinszahlungen an verschiedene Kreditinstitute und die Innenfinanzierung aus der Sparte Abwasser sind im Jahr 2027 in Höhe von 23.000 EUR zu leisten. Die monetären Wirkungen des Liquiditätsmanagements werden durch den Vergleich mit Zinsaufwendungen in Vorjahren (2011 – 132.000 Euro / 2021 und 2022 – 30.000 Euro) sichtbar.

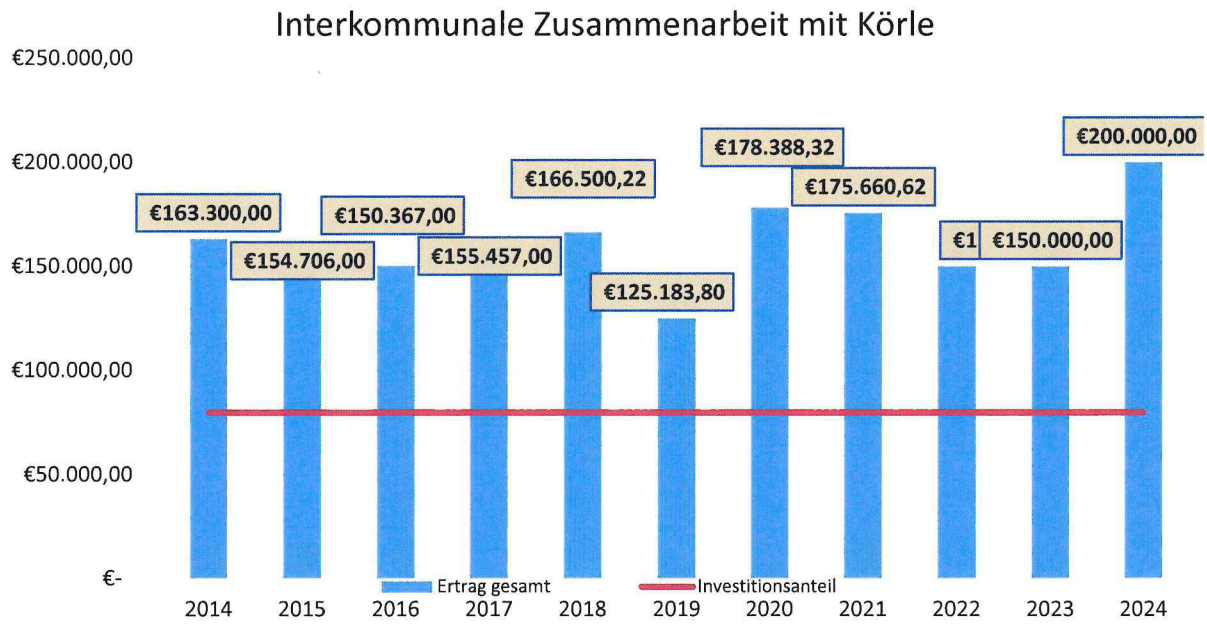
Der Personalaufwand wurde mit 590.000 Euro (2026: 530.000 Euro) auf Grundlage der Stellenübersicht und den einschlägigen tarifvertraglichen Bestimmungen ermittelt. Die Beträge bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und den Steuern (1.150.000 Euro) sind in Hochrechnung der Vorjahreszahlen kalkuliert worden. Dabei wird das Jahresbudget zur Instandsetzung des Leitungsnetzes mit 100.000 Euro und die Pflege der Anlagen mit 50.000 Euro zusätzlich ausgestattet.

Die Wasserfassungsanlagen der Stadtwerke (12 Brunnen und 1 Quelle) sind Investitionsgüter mit hohem Buch- und Nutzwert. Brunnen verschleißen, die sogenannte Brunnenalterung, welche mit einem manchmal unbemerkten Leistungsrückgang einhergeht. Durch kontinuierliches Brunnenmonitoring und rechtzeitige Instandhaltungsmaßnahmen mittels Brunnenregenerierung sind diese Leistungsverluste zu beheben.

Für die **Regenerierung** von Brunnen im Sinne von Reinigungs- und Reaktivierungsmaßnahmen, welche Leistungsverluste bei der Förderung von Wasser beheben sollen, wurde ergänzend zum Regelbudget ein Betrag von **150.000 Euro** (Vorjahr 150.000 Euro) veranschlagt.

Abwasserbeseitigung

Die städtischen Gremien haben im Jahr 2012 über die Zusammenarbeit im Bereich der Abwasserentsorgung (Übernahme von Abwasser aus dem Gemeindegebiet Körle) positiv entschieden. Die Ausweitung der Sparte Abwasser hat - auch mit Blick auf die bestehenden Betriebsrisiken - die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs und den Status der Stadtwerke im Vergleich zu anderen Eigenbetrieben und Verbänden stabilisiert. Die Erträge und Aufwendungen wurden nicht in die Gebührenkalkulation und in den Wirtschaftsplan eingerechnet. Das vertraglich vereinbarte Risikokapital aus der Übernahme des Abwassers aus der Gemeinde Körle wird für eine solide Finanzierung eigener Investitionen mit jährlich 80.000 Euro zurückgestellt.



Insgesamt sind im Vertragszeitraum (ab 2014) rd. 1.880.000 Euro an die Stadtwerke Melsungen geflossen.

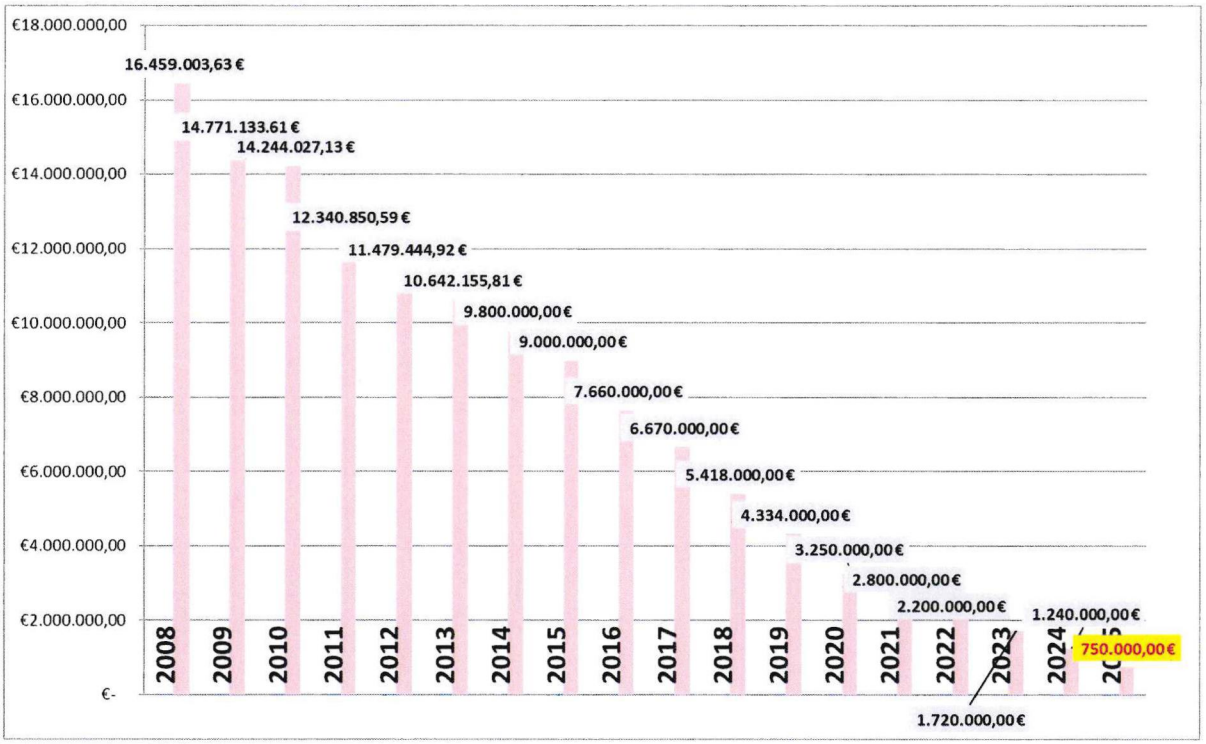
Die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse wurde mit 850.000 EUR in 2027 einkalkuliert. Diese Entwicklung verdeutlicht die gewählte Finanzierungsstruktur aus Gebühren und Beiträgen nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG).

Die Sachaufwendungen werden dynamisch auf Grundlage des Arbeitsprogrammes mit 1.700.000 Euro fortgeschrieben. Dabei stehen umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen an der Kläranlage sowie die Fortsetzung der Kanalsanierung auf dem Arbeitsprogramm.

Die positiven Ergebnisse der Vorjahre verschaffen zeitlichen Spielraum, auf die zukünftigen Rahmenbedingungen zu reagieren. Der Personalaufwand wurde mit insgesamt 820.000 Euro aus der Personalplanung für das Jahr 2027 ermittelt. Es ergibt sich durch die aktuellen Tarifabschlüsse ebenfalls eine signifikante Veränderung zu Vorjahren, zudem wurde bereits im Jahr 2026 Personal für eine geordnete Nachfolge im Bereich der Meisterstelle eingestellt.

Die Darlehenszinsen für das Jahr 2027 betragen 50.000 Euro (2009: 518.000 Euro, 2012: 430.000 Euro, 2015: 349.000 Euro). Der Zinsaufwand konnte durch das Liquiditätsmanagement deutlich zurückgeführt werden.

Diese Entwicklung korrespondiert mit nachfolgendem Entschuldungspfad der Stadtwerke:



Vermögensplan

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, Standort Kassel, plant die grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Melsungen (L 3147) ab dem Jahr 2027. Die gleichzeitige Erneuerung der Trinkwasserleitung innerhalb der bebauten Ortslage sowie Teile der Kanalisation ist zielführend. Zur Durchführung wird aktuell eine Vereinbarung mit Hessen Mobil vorverhandelt, die vorerst den Umfang der Maßnahme definiert und die Aufteilung der Verantwortlichkeiten regelt.

Die Baukosten verteilen sich auf die Sparten Wasser und Abwasser wie folgt:

Kanal: 420.000,00 Euro/brutto

Wasser: 470.000,00 Euro/netto

Der Beträge sind in den Vermögensplan übernommen.

Ziel der Betriebskommission ist die weitreichende Sicherung der Lieferketten und der Schutz der eigenen Brunnen. Kurzfristig sind zur Zielerreichung betriebswirtschaftliche Bewertungen den sicherheitsrelevanten Argumenten (Wasserknappheit) nachzuordnen, um langfristig für die Bevölkerung das Lebensmittel Wasser zu schützen und vorzuhalten.

Aufarbeitung
Vorhandener Ressourcen

Wasserstrategie

Sicherung und Schutz
der Ressourcen durch Zukauf

Erschließung neuer
Wasservorkommen

Die verschiedenen Wasserbehälter sind teilweise über 50 Jahre alt und wurden bereits erweitert. Sie weisen Gesamtinhalte mit 2 -4 Wasserkammern zwischen rd. 800 m³ und 2.800 m³ auf. Der bauliche Zustand der Anlagen ist zu überprüfen.

Da im gesamten Stadtgebiet Melsungen in den nächsten Jahren verschiedene Speicherbehälter zur Sanierung bzw. Erneuerung anstehen, sollten vor einer Sanierung der einzelnen Standorte Fragen des zukünftigen Wasserverbrauchs unter Beachtung der Speicherkapazität aufgrund ggf. veränderter Randbedingungen (wie z.B. heiße Sommer, geringere Quellschüttungen/ Brunnenentnahmen, höhere Wasserzulieferungen und evtl. Erweiterungsflächen im Versorgungsbereich) erörtert und überprüft werden. **Dazu wurde aktuell eine Studie vorgestellt und in den nächsten 10 – 15 Jahren sukzessive mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 20 – 25 Mio. Euro.**

Folgende Maßnahmen wurden durch die Verantwortlichen der Stadtwerke als Basisaufgaben für die kommenden 5 Jahre definiert:

Beschreibung	**Investitionsvolumen**
Bau eines Tiefbrunnens mit vorangegangener Erkundung in Abstimmung mit einem Geologen	**1.500.000 Euro**
Bau eines Hochbehälters im Industriegebiet (4.000 cbm Wasserspeicherung)	**5.000.000 Euro**
Aktualisierung von Hochbehältern Be- und Entlüftung Wasserkammer HB „In den Erlen“ Erneuerung von Ausstattungen (Türen)	**300.000 Euro**
Erneuerung von wichtigen Verbindungs- und Transportleitungen	**300.000 Euro**

Für diese Projekte steht ein Budget von 3.750.000 Euro bis zum Jahr 2030 zur Verfügung. Je nach Planungsfortschritt und Priorisierung folgt eine jährliche Aufstockung.

Neben den in Vorjahren geschlossenen Lieferverträgen und abgewickelten Investitionen (Transportleitung) mit dem Gruppenwasserwerk Homberg und der Stadt Spangenberg wird zur Erhöhung der Versorgungssicherheit als weitere Handlungsoption anhand des Ergebnisses des Standorterkundungsverfahrens eine Probebohrung als Vorbereitung für den Bau eines neuen Brunnens durchgeführt. Perspektivisch wird die Errichtung einer Parallel-Leitung zur betriebenen Wassertransportleitung zum Übergabepunkt des Gruppenwasserwerks geprüft sowie die Erweiterung des vorhandenen Hochbehältervolumens, um mögliche Mehrbedarfe aus der Industrie abdecken zu können.

Ausblick Investitionen Abwasserentsorgung

Auch für die **Kläranlage Melsungen** ist eine themenübergreifende Investitionsplanung in den Jahren (Durchführung 2026 – 2029) erfolgt.

Neues Belebungsbecken (Biologische Stufe): Es wird ein zusätzliches, massives Belebungsbecken mit einem Bruttovolumen von **1.300 m³** errichtet. In diesem Becken bauen Mikroorganismen unter gezielter Sauerstoffzufuhr (Belüftung) die Kohlenstoff-, Stickstoff- und vor allem die Phosphorverbindungen biologisch ab.

Neues Zwischenklärbecken: Zur Trennung des gereinigten Abwassers vom Belebtschlamm wird ein neues, kreisrundes Zwischenklärbecken mit einem **Durchmesser von 24 Metern** gebaut.

Zentrales Verteilerbauwerk: Um den Abwasserstrom hydraulisch exakt und gleichmäßig auf die nun parallel geschalteten, zwei Reinigungsstraßen (alt und neu) aufzuteilen, wird ein neues **Verteilerbauwerk** als logistischer Knotenpunkt vorgeschaltet.

Das Investitionsvolumen wird vorbehaltlich der Ergebnisse der statischen Berechnungen bei rd. 8.000.000 Euro liegen.

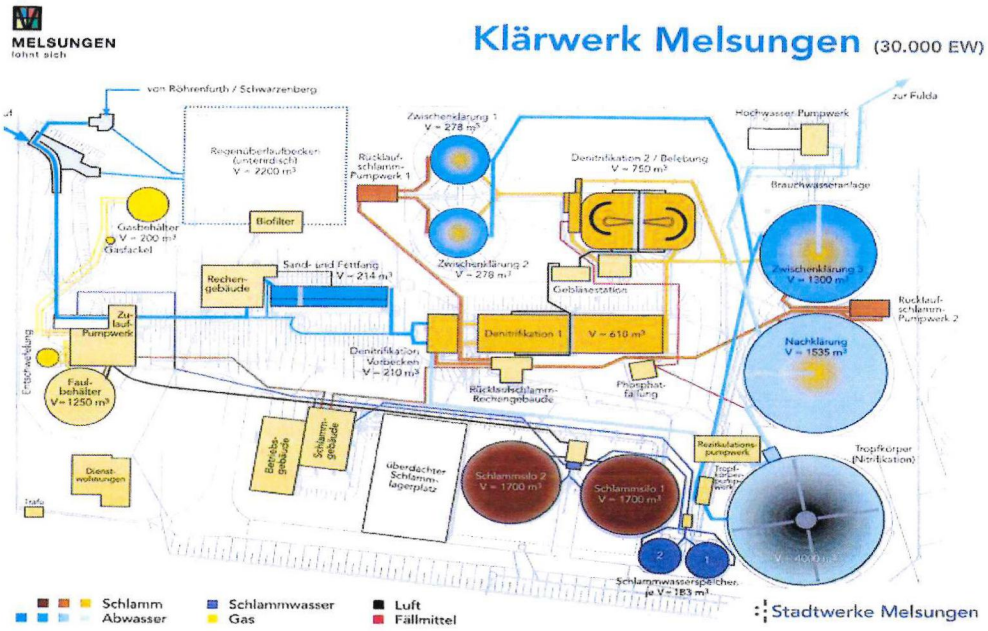
Die Betriebsleitung verhandelt parallel zum Planungsverfahren Fördermittel aus unterschiedlichen Förderkulissen (Landesprogramm Kläranlagen Hessen, Förderung von Maßnahmen zur Phosphor- und Stickstoffelimination sowie Energie-effizienzmaßnahmen).

Das europaweite Verfahren zur Ausschreibung der Planungsleistungen wurde erfolgreich abgeschlossen. Ausgewählt wurde die Fa. Oppermann GmbH Beratende Ingenieure, Vellmar. Folgende zeitlichen Meilensteine können benannt werden:

Vergabe der Planungsleistungen 06.02.2025
Fertigstellung der Entwurfsplanung 30.10.2025
Ausführungsplanung: bis 30.04.2026

Ausschreibung ab Zugang des Bewilligungsbescheids

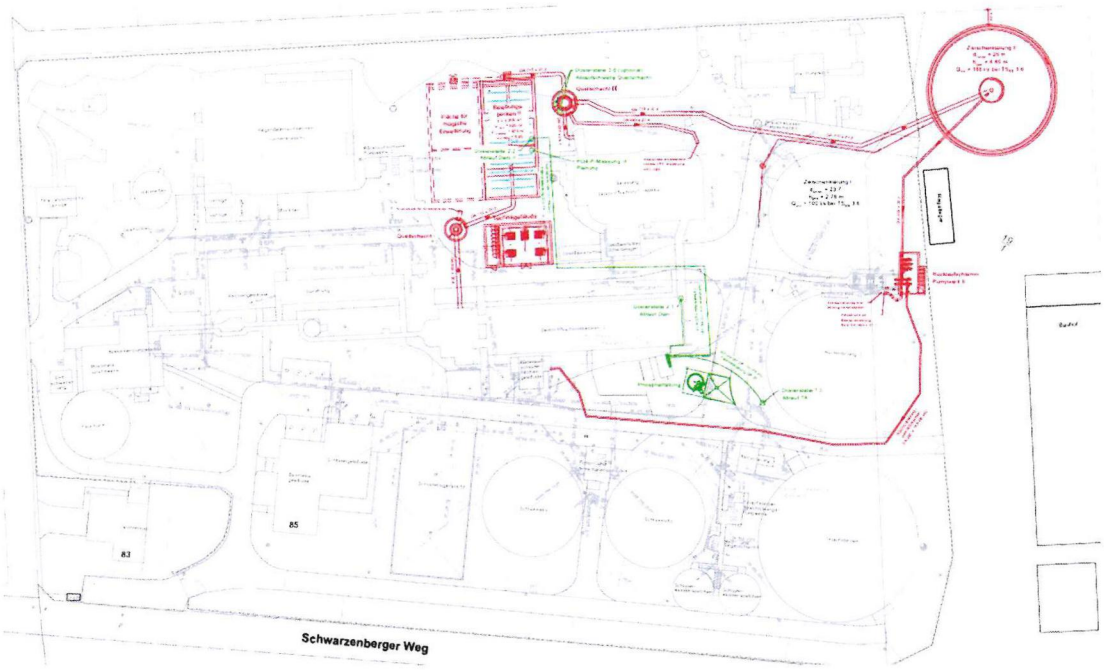
Vergabe **Ende 2026 geplant**, Baubeginn 2027,
Bauzeit minimal 2 Jahre => Bauende: 2029



Der Ausbau der Kläranlage ist aus hydraulischer Sicht erforderlich, um die gesetzlich vorgegebenen Phosphatwerte einzuhalten. Als wesentliche Bauabschnitte kann der Neubau eines weiteren Zwischenklärbeckens einschließlich der Anpassung der Rücklaufpumpwerke mit unterschiedlicher Beschickung der angeschlossenen Becken bezeichnet werden. Weiterhin wird die Gesamtanlage um eine 2. Belebungsstraße ergänzt. Die Erweiterung der Anlage erfordert technisch die Anpassung und Ausweitung der Verteilerbauwerke. Messtechnik und Technikgebäude sind zu aktualisieren. Zudem ist ein neuer Fällmittelbunker zur Sicherung der Funktionalität und zum Schutz der Anlagenbauteile erforderlich. Die Abwassermengenlast des Klärwerkes ist insbesondere auf den veränderten Betrieb durch die zwingende thermische Verwertung des Klärschlammes erforderlich und die damit verbundene Entwässerung.



Nachfolgend der aktuelle Entwurf (Ausbauplanung in rot):



Einen Gesamtüberblick über die Investitionstätigkeit der Stadtwerke soll neben den Vermögensplänen und der beigefügten Finanzplanung die Übersicht (Anlage – Liste Nr. 4) vermitteln. Die Summierung weicht vom Vermögensplan ab, da die Finanzierungstätigkeit (Tilgung) nicht erfasst ist.

Finanzplan 2026 - 2030

Der Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2030 umfasst Projekte, deren Baubeginn bis zum Jahr 2029 zu erwarten ist. **Über die Gesamtlaufzeit sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen.** Der Finanzplan korrespondiert mit dem Entschuldungspfad **des Kernhaushaltes**.

Es wurden Förderanträge für ein Starkregenrisikomanagement für ausgesuchte Bereiche der Kernstadt und der Stadtteile bewilligt. Die Ergebnisse der Studie wurden in den politischen Gremien und Stadtteilen vorgestellt. Für 2026 wird die Umsetzung ausgesuchter Maßnahmen in besonders gefährdeten Bereichen priorisiert. Für die Jahre 2027 ff. schließen sich weitere Projekte an.

Im Rahmen der Starkregenereignisse aus Rheinland-Pfalz erhält die Problemlage und das vorbeugende Handeln mehr Brisanz denn je. Hierzu wurde bereits im vergangenen Jahr eine Studie zur Betrachtung von Starkregenrisikoereignissen vorgelegt. Hintergrund war die Untersuchung von beobachteten Starkregenereignissen mit daraus resultierenden Überflutungen in einzelnen Ortsteilen. Grundlage für die Erarbeitung konkreter Handlungsfelder ist eine Betrachtung des Status Quo. Das Gefahrenpotenzial wurde hierzu in höherer räumlicher Auflösung analysiert, Fließwege des sich bildenden Oberflächenabflusses wurden identifiziert und mittels hydrodynamischer Simulation die Gefahren für Wohnbebauung und Infrastrukturen dargestellt. Hierbei hilft zum einen die systematische Erfassung der bestehenden Flutmulden und Einlaufsituation bei der gezielten Instandhaltung oder Wiederherstellung von bestehenden Flutgräben sowie zum anderen die Identifikation neuer Handlungsoptionen (Schaffung von Rückhalteräumen).

Vermögensplan Stadtwerke Melsungen Liste Nr. 4

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtausgaben in Euro	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Wasser						
1.1	**Erneuerungsmaßnahmen** im Zuge Kanalbau (Verbundene Baumaßnahmen) Wasserleitungsbau Sandstraße (100.000 Euro) - Ri. Kirchhof L 3147 (470.000 Euro) **bis 2025 bereitgestellt: 70.000 Euro** Trinkwassertransportleitung Wiesengrund - Kirchhof (100.000 Euro)	670.000	200.000	**100.000**	100.000	100.000	100.000
1.2	Verlegung Leerrohre für Steuerkabel und Fernablesung sowie Fremdnutzung zur Breitbandversorgung bisher bereitgestellt: 600.000 Euro		50.000	**50.000**	50.000	50.000	50.000
1.3	**Erschließung neuer Wasservorkommen** **Planung / Strategie für Folgejahre** Investitionen Trinkwasserstudie | Be- und Entlüftung Hochbehälter (Erlen) 200.000 Euro, Hochbehälter Stadtwald Planung (50.000 Euro) - Baumaßnahmen 1.150.000 Euro **bis 2025 bereitgestellt: 250.000 Euro** Fortsetzung Brunnenbohrung (neuer Standort) Weitere Ideenskizzen zu bisherigen Maßnahmen: Parallel-Leitung für Fremdwasserbezug / Erhöhung Behältervolumen Körler Stück | Hochbehälter Krachenberg	Budget 3.750.000 Euro	250.000	**250.000**	750.000	750.000	750.000
1.4	Geräte für die Netzunterhaltung / Fahrzeugbeschaffungen (10.000 Euro) / 2027: Trinkwasserbrunnen Am Sand | Maßnahmen Hitzeschutz		30.000	**40.000**	30.000	30.000	30.000
1.5	Flankierende Investitionen **Turbine** Ertüchtigung / physische Leitung Altes Kasino Einbau eines Horizontalrechens bis 2025 bereitgestellt: 250.000 Euro	**300.000**	50.000				
			580.000	440.000	930.000	930.000	930.000

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Gesamtausgaben in Euro	2026	2027	2028	2029	2030
2.	Abwasser/Kläranlage						
2.1	**Abwasserbeseitigung Kanalerneuerung** Kanalleitungsbau Ri. Kirchhof L 3147 420.000 Euro Sandstraße | Schlachthofstraße | Amtsgasse **Merkposten: Erneuerung Sammelleitung Industriegebiet | B 83**	1.200.000	200.000	**200.000**	200.000	200.000	200.000
2.2	**Investitionen Kläranlage Melsungen** Phosphorrückgewinnung /Neubau Nachklärung/Filtration **bis 2025 - bereitgestellt: 4.800.000 Euro** kurzfristige Ersatzinvestitionen: Zentrifuge Klärschlammentwässerung, weitere neue technische Bauteile zur Optimierung des Betriebes Planung eines Anbaus an das Kläranlagengebäude / Abstimmung mit Gesamtkomplex | Blitzschutzanlage | Sanierung Räumerlaufbahn des Nachklär- und Zwischenbeckens | Ersatzbeschaffung Pumptechnik | Schaltschränke letzte Rate 2029: 1.000.000 Euro 2022-2029: Planung und Durchführung Gesamtertüchtigung Planung und Umbau Betriebsgebäude und Lager	8.000.000	1.000.000	**1.200.000**	1.000.000	1.000.000	0
2.3	**Starkregenrisikomanagement** Gesamtausgabebedarf: 900.000 Euro Einzelprojekte: Regenrückhaltung 500.000 Euro Planung 50.000 Euro Risikoanalyse Private in den STT Kehrenbach, Kirchhof und Schwarzenberg (300.000 Euro) bauliche Umsetzung von Einzelmaßnahmen in den STT (Einlaufbauwerke, Feldwegebau und Grabenrenaturierung in Schwarzenberg)	900.000	150.000	**150.000**	150.000	150.000	100.000
2.4	Werkzeug u. Geräte / Fuhrpark		25.000	**25.000**	25.000	25.000	25.000
			1.375.000	1.575.000	1.375.000	1.375.000	325.000

Anlagen

Der Wirtschaftsplan ist in die folgenden Einzelübersichten bzw. Pläne gegliedert:

- Erfolgsplan für die Stromerzeugung und Wasserversorgung
- Erfolgsplan für die Abwasserentsorgung
- Zusammenfassung der Erfolgspläne
- Vermögensplan für die Stromerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Stellenübersicht
- Finanzplan für die Stromerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Finanzplan mit Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt

Erfolgsplan

2027

für die Geschäftsbereiche Stromerzeugung und Wasserversorgung
sowie Abwasserbeseitigung

Erfolgsplan 2027
Gesamtergebnisplan

Position	Bezeichnung	Erläuterung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Verkauf	50.000,00	70.000,00	65.000,00	10.477,40
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gebühren	5.550.000,00	5.150.000,00	5.100.000,00	5.068.475,90
		Sonstiges	520.000,00	520.000,00	470.000,00	342.053,13
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		200.000,00	200.000,00	200.000,00	198.192,00
4	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen					
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
6	Erträge aus Transferleistungen					
7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		850.000,00	860.000,00	910.000,00	822.430,59
9	Sonstige ordentliche Erträge		100.000,00	100.000,00	100.000,00	63.274,48
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)		7.270.000,00	6.900.000,00	6.845.000,00	6.504.903,50
11	Personalaufwendungen		1.110.000,00	920.000,00	860.000,00	1.009.122,64
12	Versorgungsaufwendungen		300.000,00	245.000,00	240.000,00	281.884,36
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.850.000,00	3.000.000,00	2.700.000,00	2.600.339,63
	Fremdbezug Wasser		280.000,00	200.000,00	250.000,00	269.375,41
14	Abschreibungen		2.230.000,00	2.200.000,00	2.200.000,00	1.990.629,92
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben					
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	1.992,97
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		6.770.000,00	6.565.000,00	6.250.000,00	6.153.344,93
20	**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**		**500.000,00**	**335.000,00**	**595.000,00**	**351.558,57**
21	Finanzerträge		50.000,00	75.000,00	40.000,00	52.053,48
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		73.000,00	90.000,00	120.000,00	66.767,31
23	**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**		**-23.000,00**	**-15.000,00**	**-80.000,00**	**-14.713,83**
24	**ordentliches Ergebnis**		**477.000,00**	**320.000,00**	**515.000,00**	**336.844,74**
25	Abgrenzung Sonderposten Investitionen aus Zusammenarbeit mit Körle sowie Phosphatfällung					
26			80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
27	**Ergebnis nach Abgrenzung Investitionsanteil**		**397.000,00**	**240.000,00**	**435.000,00**	**256.844,74**
	Verrechnung Gebührenausgleich		**-247.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28	**Jahresergebnis**		**150.000,00**	**240.000,00**	**435.000,00**	**256.844,74**

Erfolgsplan 2027
Wasserversorgung und Stromerzeugung

Position	Bezeichnung	Erläuterung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
	Umsatzerlöse					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erlöse aus Stromverkauf	40.000,00	40.000,00	40.000,00	8.070,99
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Wassergebühren	2.650.000,00	2.250.000,00	2.200.000,00	2.162.469,15
		Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	120.000,00	120.000,00	120.000,00	111.118,37
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen					
4	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen					
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
6	Erträge aus Transferleistungen					
7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen / Beiträge)		210.000,00	210.000,00	210.000,00	190.430,59
9	Sonstige ordentliche Erträge					
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)		3.020.000,00	2.620.000,00	2.570.000,00	2.472.089,10
11	Personalaufwendungen		460.000,00	410.000,00	390.000,00	449.685,39
12	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		130.000,00	115.000,00	110.000,00	125.689,79
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon Budget zur Instandsetzung des Leitungsnetzes 100.000 Euro Regenierung von Brunnen 150.000 Euro erhöhte Investitionen in das Leitungsnetz	zukünftige Finanzierungsstrategie Leitungsnetz	1.150.000,00	1.200.000,00	1.100.000,00	1.113.270,14
	Fremdbezug Wasser		**280.000,00**	**200.000,00**	**250.000,00**	**269.375,41**
14	Abschreibungen		730.000,00	700.000,00	700.000,00	734.131,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben					
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	1.992,97
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		2.750.000,00	2.625.000,00	2.550.000,00	2.694.145,40
20	**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**		**270.000,00**	**-5.000,00**	**20.000,00**	**-222.056,30**
21	Finanzerträge		0,00	5.000,00	0,00	0,00
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		23.000,00	20.000,00	20.000,00	25.000,00
23,00	**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**		**-23.000,00**	**-15.000,00**	**-20.000,00**	**-25.000,00**
24,00	**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**		**247.000,00**	**-20.000,00**	**0,00**	**-247.056,30**
25,00						
26,00		**Vortrag aus Nachkalkulation 2025**	**-247.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27,00	**Ergebnis**		**0,00**	**-20.000,00**	**0,00**	**-247.056,30**
28,00	**Jahresergebnis**		**0,00**	**-20.000,00**	**0,00**	**-247.056,30**

Erfolgsplan 2027
Abwasserbeseitigung

Position	Bezeichnung	Erläuterung	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2025
	Umsatzerlöse					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	Mieten | Stromerlöse BHKW	10.000,00 €	30.000,00	25.000,00	2.406,41
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Gesplittete Abwassergebühr	2.900.000,00 €	2.900.000,00	2.900.000,00	2.906.006,75
		Verschmutzungszuschläge	400.000,00 €	400.000,00	350.000,00	230.934,76
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	Vertragsleistung Körle -> Rückstellung Invest: +80.000 Euro	200.000,00 €	200.000,00	200.000,00	198.192,00
4	Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen					
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
6	Erträge aus Transferleistungen					
7	Erträge aus Zuweisungen, Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen / Beiträge)		640.000,00 €	650.000,00	700.000,00	632.000,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	Erstattung Reparaturen	100.000,00 €	100.000,00	100.000,00	63.274,48
10	Summe der ordentlichen Erträge (Positionen 1 bis 9)		4.250.000,00	4.280.000,00	4.275.000,00	4.032.814,40
11	Personalaufwendungen		650.000,00 €	510.000,00	470.000,00	559.437,25
12	Versorgungsaufwendungen		170.000,00 €	130.000,00	130.000,00	156.194,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		**1.700.000,00 €**	**1.800.000,00**	**1.600.000,00**	**1.487.069,49**
davon	Aufwendungen für bezogene Waren					
	Aufwendungen für bezogene Leistungen					
	Sonstige betriebliche Aufwendungen / Geschäftsausgaben					
	Jahresbudget - Kanalsanierung	**400.000,00**				
14	Abschreibungen		1.500.000,00 €	1.500.000,00	1.500.000,00	1.256.498,22
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben					
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
17	Transferaufwendungen					
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen					
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)		4.020.000,00	3.940.000,00	3.700.000,00	3.459.199,53
20	**Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)**		**230.000,00**	**340.000,00**	**575.000,00**	**573.614,87**
21	Finanzerträge		50.000,00 €	70.000,00	40.000,00	52.053,48
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		50.000,00 €	70.000,00	100.000,00	41.767,31
23	**Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)**		**0,00**	**0,00**	**-60.000,00**	**10.286,17**
24	**Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)**		**230.000,00**	**340.000,00**	**515.000,00**	**583.901,04**
25	Abgrenzung Sonderposten Investitionen aus Zusammenarbeit mit Körle sowie Phosphatfällung					
26			80.000,00 €	80.000,00	80.000,00	80.000,00
27	**Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)**		**150.000,00**	**260.000,00**	**435.000,00**	**503.901,04**
	Verrechnung Gewinnvortrag	Rückstellung Sanierungsbescheid KA Melsungen				
28	**Jahresergebnis**		**150.000,00**	**260.000,00**	**435.000,00**	**503.901,04**

Vermögensplan

2027

für die Geschäftsbereiche Stromerzeugung und Wasserversorgung
sowie Abwasserbeseitigung

	Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2027 Stadtwerke Melsungen Alle Sparten		
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Euro	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung		
	Zuführungen zum Stammkapital 1)		
1	Zuführungen zu Rücklagen Entnahmen 1)		
2	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Entnahmen 1)		
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen 1)		
4	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	1.380.000	
5	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapital- zuschüsse		
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" 1)	85.000	
7	Finanzmittlbestand Vorjahre (liquidierter Gewinnvortrag)	900.000	
8	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten		
9	Finanzmittelbestand Sofortprogramm Abwasser		
10	**Deckungsmittel des Vermögensplan insgesamt**	**2.365.000**	
	1) Wenn die Entnahmen überwiegen, ist hier ein Negativposten auszuweisen.		

	Stadtwerke Melsungen Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2027 Ausgaben (Mittelverwendung) Alle Sparten	**Planansatz**		**Investitionen (nachrichtlich)**		**Erläuterungen**
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	VE des Wirtschafts-jahres	Gesamt-ausgabe-bedarf	bisher bereit-gestellt	
1	2	3	4	5	6	7
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte 3)					
	Stromversorgung	0	0			
	Wasserversorgung	440.000	0	4.830.000	3.840.000	**Wasserstrategie Budget ab 2025 1.750.000**
	Abwasserentsorgung	1.575.000	0	7.000.000	5.800.000	**Investitionen Kläranlage Anlage: 7.000.000 Betriebsgebäude 1.000.000**
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	350.000				
4	Rückzahlung von Stamm-kapital	0				
5						
6	**Ausgaben/Verpflichtungs-ermächtigungen des Ver-mögensplans insgesamt**	**2.365.000**	**0**			

Finanzplan 2026 - 2030

A	Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplan (§ 19 Nr. 1 EigBGes)					
Nr.	Bezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Zuführungen zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Einnahmen					
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzügl. Einnahmen					
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Einnahmen					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.500.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000	1.380.000
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzügl. Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	145.000	85.000	85.000	85.000	85.000
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen / Investitionsanteil aus Interk. Zusammenarbeit Verrechnung Abwasserabgabe / Landeszuwendung	660.000	900.000	1.190.000	1.190.000	140.000
9	Kredite a) von der Gemeinde b) von Dritten					
	Finanzmittelbestand Sofortprogramm Abwasser					
	Deckungsmittel insgesamt	**2.305.000**	**2.365.000**	**2.655.000**	**2.655.000**	**1.605.000**
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	**Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte 3) für Stromversorgung für Gasversorgung für Wasserversorgung für Abwasserentsorgung**					
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	580.000	440.000	930.000	930.000	930.000
	für Abwasserentsorgung	1.375.000	1.575.000	1.375.000	1.375.000	325.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5						
6	**Ausgaben insgesamt**	**2.305.000**	**2.365.000**	**2.655.000**	**2.655.000**	**1.605.000**

0 0 0 0 0

Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2027

Arbeitnehmer

Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																	Arbeitnehmer zusammen 2027	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2026	Zahl der am 30.6.2026 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
	15	14	13	12	11	10	9a	9b	9c	8	7	6	5	4	3	2	1				
Abwasserbeseitigung				1		1	1	1		1	5			1				11	10	10	
Wasserversorgung						2	1			1	3							7	7	7	
Stellenübersicht 2027				1		3	2	1		2	8			1				18			
Stellenübersicht 2026				1		3	2	0		2	8			1					17		
Zahl der am 30.06.2026 besetzten Stellen				1		1	4	0		2	8			1						17	

Nachrichtlich: Gemäß § 18 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes wird die Beamtenstelle der*des kaufmännischen Betriebsleiterin*Betriebsleiters im Stellenplan der Stadt geführt.
1 Stelle für Auszubildende zur Umwelttechnologin/zum Umwelttechnologen für Abwasserbewi

Erläuterung: In der Stellenübersicht sind nur die mit mindestens der Hälfte ihrer Arbeitszeit für die Stadtwerke tätigen Bediensteten aufgeführt. Die übrigen von der Stadtverwaltung oder dem Bauhof zeitweilig abgestellten Beschäftigten werden im städtischen Stellenplan geführt. Die entsprechenden Personalkosten werden dem Eigenbetrieb in Rechnung gestellt und sind unter der Position "Sonstige betriebliche Aufwendungen" ausgewiesen.